



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)**

Herr Droske

Telefon: (0221) 221-91709
Fax : (0221) 221-26592
E-Mail: ralf.droske@stadt-koeln.de

Datum: 11.02.2016

**Auszug
aus der Niederschrift der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt
vom 10.12.2015**

öffentlich

6.2 Toilettenanlage in der Krebsgasse, ca. 18.00 Uhr (Frau Otto, AWB, Frau Wilms, Bauverwaltungsamt, Frau Dahlheim, Gesundheitsamt)

Frau Otto von der AWB GmbH und Frau Wilms vom Amt für Brücken und Stadtbahnbau erläutern die Problematik und die Gründe, die zur Schließung der Toilette geführt haben.

Frau Dahlheim vom Gesundheitsamt ergänzt, dass es im Umfeld des Neumarktes einen hohen Bedarf an Drogenkonsumräumen gebe, der aktuell nicht gedeckt werden kann. Daher würde auf solche öffentlichen Räume ausgewichen. Laut Landesverordnung zum Betrieb von Drogenkonsumräumen müssten die Konsumräume auch eine Aufenthaltsmöglichkeit bieten. Außerdem sind geeignete sanitäre Anlagen zur Verfügung zu stellen.

Herr Leitner, CDU, regt an, zu prüfen, ob innerhalb der U-Bahn-Station am Neumarkt Drogenkonsumräume geschaffen werden könnten. Frau Wilms sagt zu, diese Möglichkeit in die Überlegungen zum anstehenden Umbau und zur künftigen Nutzung dieser Flächen einzubeziehen.

Herr Vincon, Grüne, ist der Ansicht, dass noch dringend kurzfristig zu realisierende Konsumräume geschaffen werden müssten, gegebenenfalls durch mobile Einrichtungen oder Container.

Her Hupke ergänzt, dass hier absolute Dringlichkeit geboten sei, da sonst die Gefahr bestehe, dass das Toilettenkonzept der Stadt Köln scheitert. Am Beispiel Krebsgasse sei dies nun sehr deutlich geworden. Er schlägt vor, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 beauftragt die Verwaltung, kurzfristig ein Umsetzungskonzept für ein weiteres Drogenhilfeangebot mit Konsumraum im Umfeld des Neumarktes zu erarbeiten und den politischen Gremien zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.